

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 841 89-34200
E-Mail: juergen.pippig@audi.de
www.audi-motorsport.info

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

Mission Titelverteidigung: Audi nominiert Fahrerteams für die Langstrecken-WM

- **Weltmeister-Trio im vierten Jahr in Folge für Audi am Start**
- **Zwei weitere Teams mit jungen und etablierten Piloten**
- **Drei Audi R18 e-tron quattro in Le Mans und in Spa**

Ingolstadt/Paris, 1. Februar 2013 – Audi hat schlagkräftige Fahrerteams für die Einsätze in der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) festgelegt. Das Selektionskomitee des ACO und der FIA bestätigte heute die Nennung. Bei den 6 Stunden von Spa und den 24 Stunden von Le Mans starten 2013 jeweils drei Audi R18 e-tron quattro. Bei den sechs übrigen WEC-Läufen setzt Audi jeweils zwei Hybrid-Sportwagen ein.

Die Fahrer Marcel Fässler (CH), André Lotterer (D) und Benoît Tréluyer (F) wollen gemeinsam ihren Titel verteidigen. Das Trio startet seit 2010 für Audi und feierte im vergangenen Jahr mit dem WEC-Fahrertitel und dem Sieg bei den 24 Stunden von Le Mans seine bisher größten Erfolge. Der achtmalige Le-Mans-Sieger Tom Kristensen (DK) und Allan McNish (GB), der zweimal an der Sarthe gewonnen hat, bilden 2013 erstmals mit Loïc Duval ein Team. Der Franzose debütierte 2012 bei Audi und gewann die 6 Stunden von Spa. Die beiden Fahrerteams bestreiten alle acht Läufe zur WEC.

Bei den 6 Stunden von Spa und den 24 Stunden von Le Mans vertraut Audi auf ein weiteres Fahreraufgebot: Der Brasilianer Lucas di Grassi, der im Vorjahr bei seinem Heimspiel in São Paulo mit Audi in der WEC debütierte und sich sogleich für Startreihe eins qualifizierte, pilotiert einen dritten R18 e-tron quattro. Er teilt sich in dieser Saison das Cockpit mit dem Spanier Marc Gené, dem Vorjahressieger der 6 Stunden von Spa. Dritter im Bunde ist Oliver Jarvis. Der Brite hat im Audi R8 GRAND-AM vor einer Woche die GT-Klasse bei den 24 Stunden von Daytona gewonnen.

„Mit diesen drei Kombinationen haben wir eine internationale Mannschaft zusammengestellt, von der wir uns viel versprechen“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Unsere jüngeren Fahrer erhalten eine Chance, sich neben den

versierten Audi-Piloten zu etablieren, die uns mit ihren Spitzenergebnissen in all den Jahren schon viel Freude bereitet haben. Damit sind wir für die 24 Stunden von Le Mans, aber auch für die übrigen WEC-Rennen fahrerisch sehr gut aufgestellt.“

Fahrerkombinationen FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC 2013

6 Stunden von Spa und 24 Stunden von Le Mans

Marcel Fässler/André Lotterer/Benoît Tréluyer (CH/D/F)

Loïc Duval/Tom Kristensen/Allan McNish (F/DK/GB)

Marc Gené/Lucas di Grassi/Oliver Jarvis (E/BR/GB)

Alle übrigen Rennen zur FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC 2013

Marcel Fässler/André Lotterer/Benoît Tréluyer (CH/D/F)

Loïc Duval/Tom Kristensen/Allan McNish (F/DK/GB)

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2012 rund 1.455.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Von Januar bis Ende September 2012 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 37,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,2 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im November 2012 startete nach Audi A4, A6 und Q5 die CKD-Produktion des Audi Q7 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit mehr als 68.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.